



Zur Erinnerung für die Enkelkinder:
Wie Großmamas schöne Hände im Jahre 1930
aussehen . . .

kennenlernen sollen!“ — Merkwürdig,
die Frau wird sich nie genieren, wenn
sie auf einer solchen fotografischen Un-
redlichkeit ertappt wird, daß sie, un-
höflich gesagt, „schöner“ aussieht, als



Der Fotograf beginnt im Atelier mit einer
fünfhundertstel Sekunde zu arbeiten.
Ruhepause während der Gymnastik



1929!

Der Fotograf sucht seine Objekte auf den Künstlerbällen.
Frau L. auf dem Reimann-Ball.